

Pressemitteilung

Weinfelden, 01. März 2016

Innovativer z'Mittag liefert maximalen Vorgeschmack

Am 10. März findet das 4. Ostschweizer Food Forum in Weinfelden statt.

Im Rahmen eines Medien z'Mittag lieferten die Organisatoren des 4. Ostschweizer Food Forums einen maximalen Vorgeschmack auf die Veranstaltung von nächster Woche. Professionell zubereitet und gewürdigt wurden die Produkte der Referierenden des Forums durch Ruedi Bartel, Präsident Gastro Thurgau. Er bereitete den z'Mittag live in der Show-Küche der Bisag Küchenbau AG in Frauenfeld zu. Die hervorragenden Würste des Quereinsteiger und „Wurstmachers“ Markus Bühler aus Hallau standen neben den bunten Bergkartoffeln von Marcel Heinrich aus dem Albula-Tal auf dem Menü. Zur Begrüssung gab es einen gut gekühlten Schluck Tröpfel. Als Vorspeise diente ein gemischter Salat verfeinert mit den ersten für Kinder gemachten Salatsaucen von frifrench aus dem Appenzell. Abgerundet wurde der Lunch durch vollmundige Pilgrim Biere, die neuen Vivitz Erfrischungsgetränke, die leckeren Mürbel Karamellen aus Mattwil sowie Gottlieber Hüppen – neu auch in China unterwegs. Mehr als beeindruckt war dabei die Tröpfel-Mitgründerin und Mit-Verkosterin Patricia Dähler über die vielen handfesten Ostschweizer Innovationsgeschichten.

Erfolgreich als Nischenplayer

„Wir wollen am Food Forum Mut machen, aber keine „Märchen“ erzählen, sondern mit innovativen Nischenplayern aufzeigen, dass es sich lohnt, etwas zu wagen und neue Wege zu beschreiten“, so Simone May von der Agro Marketing Thurgau AG. „Die grosse Chance kleiner und mittelständischer Unternehmen liege darin, dass die führenden Köpfe und deren Unternehmensphilosophie nach aussen treten und das Unternehmen mit ihrer Persönlichkeit repräsentieren“ ergänzt Frank Burose vom Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft. Am Food Forum sind auch Referenten auf dem Programm, welche bereits zu festen Grössen im Lebensmittelsektor zählen. Diese gehen unter anderem der Frage nach, ob sich eigentliche Erfolgsmuster oder Erfolgsfaktoren isolieren lassen.

Das Bündnerland und Zürich sind mit dabei

Das Food Forum bietet dieses Jahr aus fast allen Ostschweizer Kantonen innovative Macher auf. Aus Graubünden entstammt die Erfolgsgeschichte von Marcel Heinrich aus Filisur. Er stellt als Referent am 4. Ostschweizer Food Forum seine Bergkartoffeln, eigentliche Pro Specie Rara-Kostbarkeiten, vor. Inzwischen haben diese mittels dem „Kartoffel-Taxi“ erfolgreich den Weg zur urbanen Kundschaft bis nach Zürich gefunden. Dort stossen sie auch in der Gastronomie auf grosse Gegenliebe und erklimmen neue Höhen z.B. auf dem Weg in „The Dolder Grand“ auf dem Zürichberg. Zeitlich für ein Referat leider nicht verfügbar sind die Gebrüder Leibacher aus dem Züricher Oberland bekannt durch ihre Biber-

Manufaktur. Sie stehen aber am 4. Ostschweizer Food Forum auf der Speisekarte und begeistern damit die Teilnehmer.

Schaffhausen begeistert mit inneren Werten

Schaffhausen repräsentiert durch ein Referat von „der Wurstmacher“ begeistert mit „inneren Werten“. Markus Bühler, der hauptberuflich als Physiotherapeut tätig ist interessierte sich für das Fleischereihandwerk und fand in pensionierten Metzgern entsprechende Lehrmeister. Inzwischen stossen seine Wurstprodukte weiter über das Schaffhausische hinaus auf grosse Resonanz und lassen das häufig eher darbende Metzgerhandwerk in neuem Licht erstrahlen. Gastro Thurgau Präsident Ruedi Bartel lobte die Thai Wurst bei der ein Hauch von Zitronengras dem sonst so bodenständigem Wurstgeschmack ein Hauch von Exotik verleiht.

Jetzt noch anmelden!

Kurzentschlossene können sich via Online-Formular unter www.foodforum.ch/anmeldung, per E-Mail an info@foodforum.ch oder Tel. 071 626 05 15 anmelden. Alle Teilnehmenden erhalten einen Gratis-Eintritt für die Schlaraffia – der Wein- und Gourmetmesse in Weinfelden vom 10. – 13. März 2016.



Simone May, Ruedi Bartel und Frank Burose liefern einen Vorgeschmack auf das 4. Ostschweizer Food Forum

Agro Marketing Thurgau AG
Simone May (Geschäftsführerin)
Arenenberg 8
CH-8268 Salenstein
Tel. 058 346 05 50
simone.may@agro-marketing.ch
www.agro-marketing.ch